

Kultursensibles Feedback:

Arbeitsblatt 20: Hamburger Technik

Akteure in der BO bewerten oft Leistungen und Situation von Kindern/Jugendlichen nichtdeutscher Herkunftssprache.

Die sprachlichen Konventionen hinsichtlich Kritik und Anregungen sind unterschiedlich. Es gibt Regionen, in denen Kritik eher indirekt formuliert wird; und es gibt Kulturen, in denen eher das Gegenteil der Fall ist.

Für Sie als Akteur gilt: Sie können nicht alle Kulturen kennen. Kultursensibel kritisieren bedeutet, daß Sie Kritik so formulieren, dass sie möglichst universal greift. Dass die Kritik also für Counterparts jedweder Kultur nicht nur erträglich ist. Sondern dass Ihr Counterpart Ihre Kritik/Anregungen aus annehmen kann.

Dafür empfehlen wir die Hamburger-Methode.

Hamburger Technik: Anregungen und Kritik

1. Detail loben

2. Kritik/Anregung

**3. Positive
Gesamtsicht**

Schritt 1: Detail loben. Z.B: „Tolle Zeichnung, besonders gut sind die Frosch-Augen.“

Schritt 2: Kritik/Anregungen: „Der Bauch des Frosches ist zu fett geworden.“

Schritt 3: Positive Gesamtwertung: „Insgesamt gut gelungen. Mein Kompliment.“

Kultursensibles Feedback:

Übung

Üben Sie Feedbacks nach der Hamburger-Technik mit der Froschaufgabe.

Vorgehen:

1. Sie beamen das Bild eines Frosches an die Wand. Der Gag: Das Bild ist falsch herum. Das bedeutet der Rücken des Frosches ist unten.
2. Aufgabe: Bitte zeichnen Sie jetzt den Frosch ab. Rechtshänder nehmen ihren Stift dazu in die linke Hand. Linkshänder nehmen ihren Stift in die rechte Hand. Sie haben fünf Minuten Zeit.

Danach geben Sie ihre Zeichnung Ihrem Nachbarn und umgekehrt gibt Ihr Nachbar seine Zeichnung Ihnen. Dann dann geben Sie bitte Ihrem Nachbarn ein Feedback zu seinem Frosch-Bild. Nutzen Sie dazu die Hamburger-Technik.



Schritt 1: Detail loben. Z.B: „Tolle Zeichnung, besonders gut sind die Frosch-Augen.“

Schritt 2: Kritik/Anregungen: „Der Bauch des Frosches ist zu fett geworden.“

Schritt 3: Positive Gesamtwertung: „Insgesamt gut gelungen. Mein Kompliment.“